



Fig. 166. Arabische Minarets aus dem XV. Jahrh. (n. Girault de Prangey und L'art arabe n. Prisse d'Avannes).

Einrahmung von Fenstern und Türen gibt das Portal der Moschee des Sultans Kaikawus ein Beispiel. Fig. 167.

Das Ornament hat noch viel byzantinische Motive, dagegen sind die Stalaktitenkrönungen eine echt arabische Zutat des XIII. Jahrhunderts.

Von grossem Interesse sind auch die auf Fig. 168 aufgezeichneten Bogenanfänger, wie solche der ausgebildeten arabischen Kunst angehören.

Hieran schliessen sich die Pfeiler- und Säulenmotive (Fig. 169) mit ihren in Fuss und Kapitäl gleichmässig ausgebildeten, doppelt gekrümmten Gesimsen, die noch nicht selbständig gedacht und unschön sind.

Dagegen bilden die Fig. 170, 171 eine Reihe glänzender Kapitälformen der schönsten Blüte maurischer Kunst aus der Alhambra (XIII. Jahrhundert).